



**Projekt** Erfassung und technische Prüfung von Anträgen im Förderprogramm  
„Oberflächennahe Geothermie“ (abgeschlossen)

**Auftraggeber:** (damaliges) Ministerium für Umwelt und  
Verkehr Baden-Württemberg

**Ansprechpartner:** Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Tel. (0711) 126-0



**Bearbeitungszeit:** Anfang 2005 bis Mitte 2006

**Ergebnis:** Mit dem im Jahr 2005 vom damaligen UVM einmalig aufgelegten Förderprogramm „Oberflächennahe Geothermie“ wurde die Errichtung von Erdwärmesonden-Wärmepumpen-Heizungsanlagen zur Beheizung kleiner privater Wohngebäude in Baden-Württemberg gefördert. Die Höhe der Förderung bemaß sich an der Sondenlänge und war auf 14 € pro Meter festgelegt. Maximal wurde ein Zuschuss von 3.500 € pro Wohneinheit bzw. 50 % der förderfähigen Investitionen gewährt. Von 1.664 fristgerecht eingegangenen Anträgen konnten 1.449 Vorhaben (mit rund 276.000 Sondenmetern) mit rund 3,7 Mio. € gefördert und dadurch Investitionen von rund 36,3 Mio. € ausgelöst werden. Die über die Lebensdauer der Anlagen erreichte CO<sub>2</sub>-Minderung kann überschlägig mit 85.000 Tonnen angegeben werden. Das Programm hat während seiner Laufzeit somit wesentlich dazu beigetragen, der Realisierung derartiger Anlagen einen wesentlichen Schub zu verleihen und den Markt zu beleben sowie die Entwicklung derartiger und die praktischen Erfahrungen mit derartigen Anlagen voranzubringen. Die Bearbeitung konnte im Jahr 2006 abgeschlossen werden. Nachfolgend hat die KEA im Auftrag des UVM und in Zusammenarbeit mit den Unteren Wasserbehörden die Ergebnisse des Programms evaluiert. Dazu wurden die Betreiber befragt und Anlagen im Rahmen von Vor-Ort-Terminen begutachtet. Die dabei gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen wurden im Rahmen von Vorträgen und Fachartikeln sowie auf der Internetseite [www.erdwaerme.baden-wuerttemberg.de](http://www.erdwaerme.baden-wuerttemberg.de) vorgestellt.

**Ihr Ansprechpartner bei der KEA für Grundsatzfragen und Förderprogramme:**

**Dr.-Ing. Martin Sawillion** Tel. (0721) 984 71-18  
E-Mail: [martin.sawillion@kea-bw.de](mailto:martin.sawillion@kea-bw.de)